IM KALENDER

Bewegung für Kinder

Am 21. Februar können Eltern die Bewegung von Kleinkindern bei einem Kurs im Mehrgenerationenhaus am Ambergerweg in Pfaffenhofen spielerisch fördern. Das Angebot von 15.30 bis 17 Uhr ist kostenfrei. Anmeldung bis 15. Februar unter Telefon (08441) 808 36 60.

Garden zu Gast in Rohrbach

Am Sonntag, 12. Februar, treten die Geisenfelder Garden vor dem Alten Wirt in Rohrbach auf. Lost geht es um 15 Uhr mit der Kindergarde um Prinzessin Anna-Lena I. und Prinz Max II. Um 16.15 folgen Andrea II. und Prinz Herbert I. von der Geisenfelder Faschingsgesellschaft.

Anmelden zum Gaudiwurm

Am Faschingssonntag, 26. Februar, findet wieder der Faschingsumzug des OCV Steinkirchen statt. Noch gibt es freie Plätze: Interessierte können sich noch bis 15. Februar anmelden. Weitere Informationen im Internet unter wwww.ocv-helau.de.

Vortrag zum Entschlacken

Um Entschlacken, Entsäuern und Entgiften geht es am Donnerstag, 16. Februar. Die Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung im Haus der Begegnung in Pfaffenhofen beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt zum Vortrag von Matthias Kunth ist frei.

Weiberball in Steinkirchen

Heute ab 17 Uhr werden im Pfarrheim Steinkirchen Karten für den Weiberball am 24. Februar verkauft. Das Ticket kostet sieben Euro. Auftritte, Sketche und Darbietungen sollen bei Isabella Thilenius unter Telefon (0172) 911 81 19 angemeldet werden.

Starkbierfest ausverkauft

Für das Scheyrer Starkbierfest am 17. März gibt es keine Karten mehr: Der Abend im Wittelsbacher Saal des Klosters ist ausverkauft.

Wasserwacht wählt neu

Die Pfaffenhofener Ortsgruppe der Wasserwacht veranstaltet am Freitag, 24. Februar, ihre Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 18 Uhr im BRK-Gebäude, Michael-Weingartner-Straße 9, mit der Wahl der Jugendleitung und der Gruppenleiter. Ab etwa 19.30 Uhr folgt die Versammlung mit Berichten und Wahl des Vorstands.

Fasching in Manching

Die Manchinger Faschingsgesellschaft Manschuko lädt alle Kinder und Jugendlichen zum Fasching ein. Termine für die Kinderbälle sind am 12. und 19. Februar ab 14 Uhr im Manchinger Hof. *PK*

„Aktivitäten rund um den Garten“

Nach und nach tragen sich verschiedene Vereine aus dem gesamten Landkreis mit ihren Vorsitzenden und Funktionären in unser PK-Poesiealbum ein. Heute ist Klaus Mächler vom Obst- und Gartenbauverein aus Pfaffenhofen an der Reihe.

Von Sarah Pritschet

Pfaffenhofen (PK) Der Obst- und Gartenbauverein Pfaffenhofen wurde im Jahr 1900 ins Leben gerufen. Inzwischen gehören um die 615 Mitglieder dazu. Allein im vergangenen Jahr sind fast 50 neue Mitglieder beigetreten, um an den vielen Kursen und jährlichen Ausflügen teilzunehmen. Der Obst- und Gartenbauverein sei vor allem wegen seiner Vielfältigkeit und der Aktivitäten draußen besonders gefragt, sagt der langjährige Vorsitzende Klaus Mächler.

1 Wie sind Sie in diesem Verein gelandet?

Klaus Mächler: Durch meine Eltern habe ich dieses Hobby entdeckt und bin somit schon seit meiner Jugend mit dem Obst- und Gartenbauverein vertraut. Nach einigen Jahren als Beiratsmitglied wurde ich für vier Jahre zum Stellvertreter gewählt. Nun bin in im zwölften Jahr Vorsitzender.

2 Wenn Sie Ihren Verein mit einem Satz beschreiben sollten - was fällt Ihnen hier ein?

Mächler: Unser Verein lebt für gute Informationen rund um den Garten. Die Aktivitäten und Kurse kommen bei den Leuten sehr gut an, deshalb haben wir in dem vergangenen Jahr fast zehn Prozent mehr Mitglieder dazu gewonnen.

3 Welche Veranstaltung im vergangenen Jahr hat Ihnen mit Ihrem Verein besonders viel Spaß gemacht oder Ihnen Freude bereitet?

Mächler: Ich finde, dass jede unserer Veranstaltungen ein kleines Highlight ist, aber besonders viel Spaß hat mir die Adventsfeier gemacht. Am Schönsten fand ich aber die Rosenschnittkurse, die ich geleitet habe.

Leidenschaftlicher Gartler: Klaus Mächler, der Vorsitzende des Pfaffenhofener Obst- und Gartenbauvereins liebt es schon seit Kindertagen, im Grünen zu sein. Foto: Straßer

4 Auf welchen Termin in diesem Jahr freuen sie sich schon jetzt – und warum?

Mächler: Ich freue mich sehr auf die Gartenschau dieses Jahr, weil sich der Verein an zwei Terminen dort präsentieren kann und viele Besucher für das Garteln begeistern will. Zusätzlich unterstützt der Verein während der Schau den Kreisverband bei der Pflege der Ausstellungsfläche.

5 Wenn Sie sich für Ihren Verein etwas wünschen dürften – was wäre hierbei Ihr Wunsch?

Mächler: Ich habe eigentlich keine besonderen Wünsche, nur in die Jugendarbeit wird der Verein in Zukunft auch investieren müssen. Dies wäre aber ein größerer Prozess, für den entsprechende Mitglieder gewonnen werden müssten. Die Mitgliederstruktur des Vereins ist recht alterslastig. So würde durch die Jugend wieder neuer Schwung in den Verein kommen.

6 Und was soll unbedingt so bleiben wie es jetzt ist?

Mächler: Meiner Meinung nach sollte die Struktur unseres Vereins genauso bleiben wie sie jetzt ist. Da macht die Arbeit auf jeden Fall sehr viel Spaß.

7 An welchen Moment denken Sie besonders gerne zurück, wenn Sie von Ihrem Verein erzählen?

Klaus Mächler: An die jährlichen Vereinsausflüge, ob die großen Drei-Tages- oder auch die Tagesausflüge. Es freut mich besonders zu sehen, dass es den anderen Mitgliedern genauso gefallen und ihnen Freude bereitet hat. Das wird meistens durch einen Schulterklopfer belohnt.

Betzin und Barke bestätigt

Pfaffenhofener Feuerschützengesellschaft vertraut weiter auf bewährte Führung

Pfaffenhofen (PK) Die Generalversammlung der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Pfaffenhofen hat den Ersten Schützenmeister Manfred Betzin und Schatzmeisterin Birgit Barke im Amt bestätigt. Bei den Neuwahlen unter Regie von Hans Weingärtner wurden in geheimer Wahl Schützenmeister Betzin und Schatzmeisterin Barke für weitere zwei Jahre bestätigt.

Andreas Carmanns, Thomas Erdel, Markus Ritthaler und Gerhard Ziller wurden per Akklamation als Mitglieder im Gesellschaftsausschuss gewählt. Für Siegfried Biberger, der auf eigenen Wunsch sein Amt im Gesellschaftsausschuss niederlegte, rückte Lisa Preißler auf Vorschlag des Vorstands nach. Manfred Betzin gab – nach einer Gedenkminute für die verstorbenen aktiven Vereinsmitglieder Hans Seemüller und Alexander Maier – einen Überblick über das abgelaufene Geschäfts- und Sportjahr. Es folgte eine Kurzfassung des Sportberichts durch den Ersten Sportleiter Arndt Barke. Schatzmeisterin Birgit Barke konnte mit ihrem Kassenbericht zahlenmäßig belegen, dass sich die Vereinsfinanzen zwar über dem veranschlagten Haushaltsetat für das abgelaufene Geschäftsjahr bewegten, jedoch durch Rückstellungen aus dem Vorjahr abgefedert wurden. Der im Vorfeld von Vorstand und Gesellschaftsausschuss beschlossene Etat für 2017 wurde ohne Gegenstimmen verabschiedet. Die Kassenprüfer Peter Warfolomjeew und Siegfried Himmelstoß junior bescheinigten der Schatzmeisterin ein solide und einwandfreie Kassenführung.

Hubert Neubauer wurde für 25-jährige Zugehörigkeit bei den Feuerschützen geehrt.

Wechsel an der Spitze

Beim VdK Gerolsbach/Junkenhofen übernimmt Norbert Dittmer

Von Maria Sonhütter

Gerolsbach (PK) Erfreulich viele Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Gerolsbach/Junkenhofen hatten sich zur Jahreshauptversammlung eingefunden. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stand die Neuwahl des Vorstands an. Vorsitzender Christoph Schmidmeier stellte sich aus persönlichen Gründen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Norbert Dittmer aus Gerolsbach gewählt, stellvertretende Vorsitzende ist Brigitte Ulrich, ebenfalls aus Gerolsbach. Als Beisitzer stellten sich Josef Moser aus Singenbach, Rudi Strixner aus Alberzell und Alfred Felber aus Gerolsbach zur Verfügung. Josef Moser wurde als Kassier bestätigt und Maria Sonhütter aus Gerolsbach wurde zur Schriftführerin gewählt.

Manfred Klusch vom Kreisverband Pfaffenhofen sprach in seiner anschließenden Rede die Aufgaben und Zielsetzungen des VdK an. Der VdK habe auch bei der Einführung des Mindestlohns und der Schließung der Lücke beim Krankengeldbezug einen wichtigen Beitrag geleistet. „Die Rente ist sicher“ war ein weiterer Punkt seines Vortrages. Es sei aber alarmierend, dass in Bayern 15 Prozent der Einwohner, hauptsächlich Frauen, von Armut bedroht seien. Diese und andere Themen will der VdK weiter mit Hartnäckigkeit verfolgen.

Nach diesem sehr informativen Referat stand die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Acht Mitglieder erhielten Urkunden für 10-jährige Mitgliedschaft. Stolze 25 Jahre ist Maria Hendorfer beim Verband. Besondere Aufmerksamkeit wurde Resi Schröck aus Lichthausen zuteil. Seit 40 Jahren unterstützt sie den VdK durch ihre Mitgliedschaft.

Der VdK-Ortsverband Gerolsbach/Junkenhofen wurde 1948 von Hans Steurer aus Junkenhofen gegründet. Der Ortsverband hat heute Mitglieder aus Strobenried, Singenbach, Klenau/Junkenhofen, Alberzell und Gerolsbach samt Weiler und Einöden. Bemerkenswert ist, dass sich die Mitgliederzahl beim Ortsverband seit dem Jahr 2007 von damals 70 auf inzwischen 134 Mitglieder fast verdoppelt hat.

Der neue VdK-Vorstand mit Regionalgeschäftsführer Manfred Klusch (oben, von links) und Bürgermeister Martin Seitz: Vorsitzender Norbert Dittmer, stellvertretende Vorsitzende Brigitte Ulrich, Beisitzer Alfred Felber, Schriftführerin Maria Sonhütter, Beisitzer Rudi Strixner sowie und Kassier und Beisitzer Josef Moser. Fotos: Sonhütter

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Sebastian Schreyer (von links), Rudi Strixner, Resi Schröck und Josef Moser geehrt.

Fasching der Landfrauen

Abens (PK) Am unsinnigen Donnerstag, 23. Februar, findet ab 19 Uhr beim tapferen Schneiderlein in Hirnkirchen ein Weiberfasching der Landfrauen Abens statt. Es wird eine Maskenprämierung mit Preisen geben, die Dellnhauser Showgirls zeigen ihr Bestes und es gibt verschiedene Einlagen. Alle Frauen sind willkommen, Faschingskostüme erwünscht. Eine Anmeldung ist direkt bei Gaststätte unter Telefon (08752) 81 03 24 oder bei Tanja Rieder, Telefon (08752) 77 88, möglich.

Jazz, Blues und Folk

Rohrbach (PK) Zum vierten Mal veranstaltet die Realtime-Musikschule ein Konzert unter dem Motto „Jazz, Blues und Folk“ bei Incontri in der Waaler Straße 7, Rohrbach. Bei Weißwürsten „servieren“ die Musiker ab 11 Uhr abwechslungsreiche musikalische Kost. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Einlass ist ab 10.30 Uhr.